

25.3.19 Bernhard Schorn tritt ab: Weichenstellung bei Ikeo

AV Ottersberger Klimaschutzverein wählt neuen Vorstand und beschließt Aktionsprogramm bei Mitgliederversammlung

VON LARS KÖPPLER

Ottersberg/Fischerhude. Der Ottersberger Klimaschutzverein Ikeo steht vor einer Woche der Weichenstellung. Am Dienstag, 26. März, wird im Rahmen der Mitgliederversammlung, die um 20 Uhr im Gasthaus Berkelmann in Fischerhude beginnt, ein neuer Vorstand gewählt und überdies das Aktionsprogramm für 2019 beschlossen.

Weil der Ikeo-Gründer und langjährige Vorsitzende Bernhard Schorn nicht für eine Wiederwahl kandidiert, steht automatisch ein Führungswechsel in dem Verein an. Erneut

um einen Posten im Vorstand bewerben sich derweil Professor Dirk Olbers (Klimaforscher), Thomas Burghardt (Elektroingenieur), Gerhard Meyer (Elektromeister) und Ralf Janssen (Architekt und Energieberater). Als Kandidat für das Amt des Vorsitzenden hat sich das Verdener Kreistagsmitglied Erich von Hofe herauskristallisiert.

Für den Verein steht damit ein Übergang in eine neue Phase des Klimaschutzes an. Seit der Gründung hat sich Ikeo im Landkreis Verdener und darüber hinaus als engagierter und kompetenter Klimaschutzverein einen Namen gemacht. Jetzt stehen laut Schorn mit

dem Übergang zu einer neuen Verkehrsinfrastruktur (E-Mobilität und Carsharing) neue große Themen auf der Tagesordnung der Klimaschutzler. „Der Funke des Engagements für den Klimaschutz ist auf die junge Generation übergesprungen und allenthalben nehmen die Debatten rund um das Thema Klimawandel größeren Raum in der Öffentlichkeit ein“, weiß der scheidende Frontmann zu berichten und fügt hinzu: „Ikeo steht gut da. Wir sind gut vernetzt, haben über ein Jahrzehnt beharrlich und konsequent für den Klimaschutz gearbeitet, drei Bürgerprojekte initiiert, die Gründung einer Energieagentur Verdener mit

vorbereitet, rund 10 000 Bäume in der Gemeinde Ottersberg gepflanzt, eine landesweite Kampagne „Grüne Hausnummer“ auf den Weg gebracht und einige Dutzend Veranstaltungen mit Filmen und Vorträgen organisiert. Jetzt ist es Zeit, die Arbeit in jüngere Hände zu geben.“

Bei der Mitgliederversammlung geht es neben den Personalien auch um die Beschlussfassung zu neuen Projekten. Dazu zählen E-Carsharing in der Gemeinde Ottersberg, die 5. Auflage der Kampagne „Grüne Hausnummer“ und die Unterstützung der Bürgerbewegung „No-Moor-Gas“.